

Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2022

des

KOLPING INTERNATIONAL Association e. V.,
Köln

kks revision gmbh
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Alexander-Bell-Strasse 20, 53347 Alfter

Juni 2023

Bilanz zum 31. Dezember 2022

KOLPING INTERNATIONAL Association e.V., Köln

AKTIVA

	31.12.2022	31.12.2021
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Software und Markenrechte	4,00	0
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke	211.895,25	212
2. Gebäude	2.528.206,12	2.703
3. Grundstückeinrichtungen	13.102,00	25
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.823,78	18
5. Kraftfahrzeuge	0,00	0
	<u>2.767.027,15</u>	<u>2.958</u>
	2.767.031,15	2.958
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Sonstige Vermögensgegenstände	179.486,07	185
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		
	687.538,76	655
	<u>867.024,83</u>	<u>840</u>
	867.024,83	840
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
	4.500,00	11
	<u>3.638.555,98</u>	<u>3.809</u>
	3.638.555,98	3.809

Bilanz zum 31. Dezember 2022

KOLPING INTERNATIONAL Association e.V., Köln

PASSIVA

	31.12.2022	31.12.2021
A. Kapital	€	€
I. Eigenkapital	641.524,81	641
II. Zweckgebundene Rücklagen	221.389,50	247
III. Freie Rücklagen	965.347,41	964
	<u>1.828.261,72</u>	<u>1.852</u>
B. Sonderposten für Investitions- zuschüsse im Anlagevermögen	29.647,00	41
C. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	24.723,20	25
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Darlehensverpflichtungen	875.000,00	972
2. Verbindlichkeiten	677.319,23	723
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.150,21	15
4. Sonstige Verbindlichkeiten	180.406,34	168
	<u>1.742.875,78</u>	<u>1.878</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten	13.048,28	13
	<u>3.638.555,98</u>	<u>3.809</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 01.01.2022 bis 31.12.2022
KOLPING INTERNATIONAL Association e.V., Köln

	2022	2021
	€	T€
I. Erträge ideeller Bereich		
1. Mitgliedsbeiträge	360.703,90	363
2. Erträge aus Zuschüssen	109.721,60	151
3. Erträge aus Spenden	9.978,68	26
4. Zinserträge	4.230,56	2
5. Sonstige Erträge	12.854,83	10
	<u>497.489,57</u>	<u>552</u>
II. Erträge Vermögensverwaltung		
1. Miet- und Pachterträge	507.420,05	486
2. Erträge aus Spenden	2.666,58	1
3. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	11.607,00	13
4. Zinserträge	2.996,28	3
5. Sonstige Erträge	15.789,87	19
	<u>540.479,78</u>	<u>522</u>
III. Aufwendungen ideeller Bereich		
1. Personalaufwendungen	-433.951,62	-410
2. Wasser, Energie, Brennstoffe	-5.500,59	-5
3. Verwaltungsaufwendungen	-104.964,57	-86
4. Kurse und Tagungen	-67.251,00	-34
5. Steuern, Abgaben, Versicherungen	-3.844,07	-5
6. Hausmanagement und Instandhaltung	-3.826,65	-4
7. Projektaufwendungen	-43.002,50	-41
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-21.580,73	-22
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.223,81	-1
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-556,07	-10
	<u>-685.701,61</u>	<u>-618</u>
IV. Aufwendungen Vermögensverwaltung		
1. Wasser, Energie, Brennstoffe	-67.170,48	-63
2. Steuern, Abgaben, Versicherungen	-40.237,27	-39
3. Hausmanagement und Instandhaltung	-54.893,38	-50
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-172.447,52	-185
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-32.477,58	-36
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.152,16	-2
	<u>-376.378,39</u>	<u>-375</u>
V. Jahresfehlbetrag	<u>-24.110,65</u>	<u>81</u>
1. Entnahmen aus den Rücklagen	25.574,38	0
2. Einstellungen in die Rücklagen	-1.463,73	-81
VI. Bilanzgewinn	<u>0,00</u>	<u>0</u>

Zu dem Jahresabschluss erteilen wir den folgenden Bestätigungsvermerk:

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers:

An den KOLPING INTERNATIONAL Association e. V., Köln

Wir haben den Jahresabschluss des KOLPING INTERNATIONAL Association e. V. bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den analog angewandten deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31.12.2022 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022.

Gemäß § 322 Abs. 3 S. 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 217 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den analog angewandten deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins vermittelt.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungssatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems des Vereins anzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungssatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können.


Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Verein seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Bonn, den 21. Juni 2023

kks revision gmbh
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft



Christine Schüller
Wirtschaftsprüferin